



Geöffnet für alle: Besucher haben am Sonntag die Gelegenheit, den Labyrinthgarten im Klosterbereich Clarholz zu erkunden, Hintergründe zu erfahren, Musik zu hören und Getränke zu kaufen.

Bild: Schäfer

Mehr als ein Spaziergang im Grünen

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe präsentieren sich am Sonntag, 15. Juni, auch die Klostersgärten in Clarholz und Herzebrock mit Führungen und einem attraktiven Rahmenprogramm.

Im Klostersgarten Clarholz führt Gottfried Pavenstädt vom Freundeskreis Propstei Clarholz die Gäste ab 12.30 und ab 16.30 Uhr durch die Anlage und erzählt

einiges zur Geschichte. Treffpunkt ist jeweils der Eingang zur Propstei. An der zum Klosterensemble gehörenden Zehntscheune sorgt der Clarholzer Shanty-Chor mit maritimen Klängen ab 14.30 Uhr für den musikalischen Rahmen und bietet auch Erfrischungsgetränke an.

Im Klosterensemble Herzebrock gibt es ebenfalls zwei Führungen, um 11 Uhr und um 15 Uhr unter der Leitung von Karl-Hermann Schleppehorst vom Her-

zebrocker Heimatverein. Treffpunkt ist bei beiden Führungen am Torbogen an der Kirche. Für das musikalische Rahmenprogramm zeichnen der Saxophonist Peter Berlau und der Gitarrist Martin Nastelski verantwortlich. Die beiden Musiker, die traditionellen Jazz und Blues präsentieren, treten ab 12.45 und ab 17 Uhr auch am Gewölbekeller auf. Dort unten werden ab 12.30 Uhr von den Herzebrocker Landfrauen Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Tag der Gärten und Parks geht auf eine Initiative des Projekts „Kultur in Westfalen“ und der Denkmalpflege und Baukultur des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe zurück. Am 14. und 15. Juni sind etwa 150 Gärten und Parks für alle Interessenten geöffnet – davon 50 öffentlich zugängliche und 100 kleinere Privatgärten. Einen Gesamtüberblick gibt es im Internet.

 www.gaerten-in-westfalen.de